



# ALLES GLAUBENSACHE?

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Evangelische Akademie Thüringen

Thema: Glaubenssache: Die Bedeutung von Glauben im  
Leben von Menschen

AG Axel Große: Religionen, Verschwörungstheorien und damit  
verbundener geistiger Extremismus

Kurzbeschreibung:

„Man wird den Teufel dort zu suchen haben, wo die moderne Welt ihr modernstes Gesicht zeigt.“ (Gerd B. Achenbach)

Die letzten Wochen haben uns gezeigt, dass in unserer Welt scheinbar nichts passiert, ohne dass irgendjemand oder irgendetwas „daran schuld“ ist. Es fällt dem Menschen schwer, ohne hinreichende Erklärungen mit Phänomenen umzugehen, die mitunter eben nicht zu erklären sind. Dazu gehören Religionen, welche alles was geschieht, in die Hände eines Gottes legen. Und wer daran glaubt, dem sind auch Verheißungen gewiss.

Allerdings besteht nach wie vor die Frage: Welche Religion ist denn nun „die richtige“?

Nathan, der Weise, hat die Frage zwar längst beantwortet, dennoch treibt sie uns nach wie vor um. Mal mehr, mal weniger und manche ganz immens. Die wissen dann auch, was „richtig“ und was „falsch“ ist und kennen „den richtigen Weg“. Und meist bieten sie auch die scheinbar besseren Verheißungen. Religiöser Fanatismus/Extremismus hat in Krisenzeiten Hochkonjunktur und besonders dort, wo er „von Feinden“ umringt ist.

Aber auch andere geistige Extremismen kriechen hervor und tummeln sich im Nachrichten- und Mitteilungspool Internet. Verschwörungstheoretische Ansätze eignen sich besonders gut, um schwer oder nicht Erklärbares dennoch zu erklären. Mitunter dann auch verbunden mit ganz einfachen Lösungsvorschlägen. Wir neigen dazu, diesen zu folgen, weil wir oft zu ungeduldig sind und nicht die Ruhe und die Kraft aufbringen, den vernünftigen Denkansätzen zu folgen. Wider besseren Wissens, denn wir wissen schon seit Platon, dass die Vernunft in ihrer modernen Verwendung ein durch Denken bestimmtes geistiges menschliches Vermögen zur Erkenntnis bezeichnet. Verführerisches Denken aber ist

gefährlich, denn es erhebt den Einzelnen quasi in eine ähnliche Position wie einen „Gott“, dem man dann „glauben“ und folgen kann.

## Ziele:

- Kennenlernen von Verschwörungstheorien und damit verbundener geistiger Extremismus
- Kennenlernen von Religionen
- Auseinandersetzung mit und Fähigkeit zur Analyse von Verschwörungstheorien
- Einordnung dieser in gesellschaftliche, soziale und politische Kontexte
- Auseinandersetzung mit der Frage, ob und wie Religionen und Glauben in geistig-extremistische Bereiche abgleiten kann
- Warum sind Verschwörungstheorien gefährlich?

## Zielgruppen / besonders geeignet / nicht geeignet:

Jugendliche ab 15 Jahre

## Dauer:

5 Tage als Projektwoche

## Gruppen (-größe), minimal / maximal:

Minimal 8, maximal 15 Teilnehmende.

## Durchführung / Methoden / Regeln / Hinweise:

## Ablaufplan:

### Montag

08.00 – 9.00 Uhr

Eröffnung: Johanniskirche

09:15 Uhr

Beginn in der Arbeitsgruppe, Begrüßung, Vorstellungsrunde

Warum seid Ihr in dieser AG? / Was habt Ihr für Erwartungen und Wünsche?  
An was glaubst Du?

10:15 Uhr

„Woran du dein Herz hängst, das ist dann dein Gott!“  
An was glauben wir in komplizierten (Corona)Zeiten?  
Einstieg mit einem Text (8 Fakten zu Verschwörungstheorien / 5 A4-Seiten – Woran erkennt man Verschwörungstheorien; was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede; seit wann gibt es

solche Theorien.

12:00 Uhr

Mittagspause

12:30 Uhr

An was können wir alles unser Herz hängen...  
Sammeln von Beispielen aus dem persönlichen Leben/Umfeld der Teilnehmenden.

14:00 Uhr

Auswertungsrunde:  
Sammeln von Fragen der Teilnehmenden  
Tagesauswertung – was haben wir bisher gemacht?

14:30 Uhr

Abschluss in der AG-Runde

15:00 Uhr

Referentenrunde Auswertung

## Dienstag

08.00 Uhr

Beginn mit der „Ist-was-Runde“  
Fragen der Teilnehmenden; Aufgreifen und Verfolgen von Fragen und Anliegen der Beteiligten zum Thema

08:30 Uhr

Abschlusspräsentation: Habt Ihr schon Ideen?

09:00 Uhr

Geschichte von Verschwörungstheorien (Bsp. „Weisen von Zion“ – antijüdische Verschwörungstheorie; Q-anon Bewegung in den USA – aktuelle Verschwörungstheorie (Texte; Dokumente; Bilder; kurze Rundfunkfeature)

12:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Nachgespräch zur Geschichte von Verschwörungstheorien

13:15: Uhr

Warum glauben die Menschen an Götter? Kleiner „Rundgang durch die Religionen“ (Christentum / Judentum / Islam)

14:30 Uhr

Abschluss in der AG-Runde

15:00 Uhr

Referentenrunde Auswertung

## Mittwoch:

8.00 Uhr

Beginn mit der „Ist-was-Runde“

Fragen der Teilnehmenden; Aufgreifen und Verfolgen von Fragen und Anliegen der Beteiligten zum Thema

09:00 Uhr Besuch in einem muslimischen Bethaus (Imam) und Bericht einer Jüdin: Wie glauben andere?

Dieser Veranstaltungsteil wird durch die verantwortliche Lehrerin der Kreuzberge Schule organisiert. Die Teamer von Alles Glaubenssache begleiten die Schüler und knüpfen mit weiteren Arbeitsschritten an die Thematiken an.

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Nachgespräch zu den Exkursionen

12:00 Uhr Film: „Der Imam und der Pastor“

12:30 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Weiterarbeit mit dem Film: Glaubenskonflikte

14:30 Uhr Abschluss in der Runde

15:00 Uhr Referentenrunde Auswertung

## Donnerstag

8.00 Uhr Beginn mit der „Ist-was-Runde“  
Fragen der Teilnehmenden; Aufgreifen und Verfolgen von Fragen und Anliegen der Beteiligten zum Thema

08:30 Uhr Was haben wir bisher gemacht? (Material sammeln)  
Was wollen wir davon zum Abschluss präsentieren?

10.30 Uhr „Getragen wagen“, Quellendorf

Dieser Veranstaltungsteil wird durch die verantwortliche Lehrerin der Kreuzberge Schule organisiert. Die Teamer von Alles Glaubenssache begleiten die Schüler und knüpfen die weiteren Arbeitsschritte daran an.

13:30 Uhr Vertrauen haben in die Anderen; sich verlassen können auf jemanden – warum brauchen wir das? Warum brauchen andere Menschen mich? Kann Glauben Vertrauen und Sicherheit schaffen?

14:30 Uhr	Abschluss in der Runde
15:00 Uhr	Referentenrunde Auswertung

## Freitag

8.00 Uhr	Beginn mit der „Ist-was-Runde“ Fragen der Teilnehmenden; Aufgreifen und Verfolgen von Fragen und Anliegen der Beteiligten zum Thema
08:30 Uhr	Fertigstellen der Präsentation und Rückblick: Was haben wir in dieser Woche gemacht?
11.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse im Gesamtplenium  Pause
13:45 Uhr	Nachbesprechung Präsentationen  Auswertung des Seminars mit den Teilnehmenden der AG
15:00 Uhr	Gesamtauswertung Veranstaltung und Nachgespräch mit den Lehrern
16:00 Uhr	Abreise

## Material / Ausstattung

Moderationsmaterial

Beamer/Laptop zur Wiedergabe von Bild- und Tondokumenten; Filmen usw.

## Bezug zu anderen Themen und Arbeitsweisen, Kombinationsmöglichkeiten:

Themen:

- Religionen
- Ähnlichkeiten und Unterschiede von Gottesbegriffen
- Geschichte von Verschwörungstheorien (Bsp. „Weisen von Zion“ – antijüdische Verschwörungstheorie; Q-anon Bewegung in den USA – aktuelle Verschwörungstheorie
- Verschwörungstheorien und die Corona - Pandemie

Arbeitsweisen:

- Gruppengespräche
- Prozessorientiertes Arbeiten in größeren und Kleingruppen

### Ähnliche Methoden:

Der Workshop wurde in dieser Form für eine Projektwoche selbst entwickelt und in diesem Rahmen erprobt.

### Autor/Autorin:

Axel Große

Bildungsreferent am Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt

Mitwirkender im Team „Alles Glaubenssache?“

---

### Kontakt zum Projekt:

Projektleiter Carsten Passin

[passin@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:passin@ev-akademie-wittenberg.de)

034921-60323

<https://ev-akademie-wittenberg.de/glaubenssache>